

MARKTGEMEINDE STRANING-GRAFENBERG

**mit den Katastralgemeinden
Straning, Grafenberg, Wartberg und Etzmannsdorf**



GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe Juli 2022

**Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!**

Kaum hat das Jahr begonnen steht auch schon der Sommer vor der Tür.

Auf die ersten trockenen Monate in diesem Jahr folgten durchschnittliche Niederschlagsmonate mit keinen starken Gewittern. Hoffentlich bleiben wir auch weiterhin von Unwettern verschont.

Der Sommer ist traditionell die Jahreszeit, in der viel gebaut und erneuert wird. Auch in unserer Gemeinde laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Danke für Ihr Verständnis, wenn es dadurch zu Beeinträchtigungen durch Staub, Lärm oder Umleitungen kommt. Besonders positiv ist aber, dass die Arbeiten bisher nicht nur reibungslos, sondern auch besonders rasch vorangehen und unsere Gemeinde dadurch der Zukunft einen großen Schritt näher ist.

Der Sommer ist auch die Zeit der Feste und Feierlichkeiten. Zur Freude aller sind Veranstaltungen wieder möglich und die Vereine und Feuerwehren unserer Gemeinde freuen sich schon über Ihren zahlreichen Besuch. Die bisherigen Veranstaltungen waren durchaus gut besucht und das Wetter hat auch immer mitgespielt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und den Landwirtinnen und Landwirten eine ergiebige und vor allem unfallfreie Ernte.

Blieben sie weiterhin gesund und genießen sie den Sommer.

Euer Bürgermeister



Neuer Gemeinderat

Gemeinderätin Maria Brand hat mit Wirkung vom 9. Mai 2022 das Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Als neuer Gemeinderat wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.05.2022 Herr August Tauber jun., Straning 6, angelobt.



Gemeindeangelegenheiten

Dorfhaus Wartberg

Mit dem Bau des Dorfhauses in Wartberg, wo Feuerwehr, Trachtenmusikkapelle und Jugend untergebracht werden, soll nun begonnen werden. Abbrucharbeiten, Bodenbewegungen, Leitungsverlegungen sowie Betonarbeiten wurden schon durchgeführt.

Am Sonntag, den 3. Juli 2022 fand der Spatenstich mit Landtagsabgeordneten Bgm. Franz Linsbauer statt.



v.l.n.r.: Arch. DI Reinhard Litschauer, Manfred Daniel (Fa. Leyrer&Graf), Marlene Naderer (Obfrau der Trachtenmusikkapelle Wartberg), gf.GR Maria Weber, gf.GR Siegfried Sailer, Vzbgm. Franz Hamenter, Bgm. Andreas Fleischl, LAbg. Bgm. Franz Linsbauer, Feuerwehrkdt. Christian Stefan, Abschnittsfeuerwehrkdt. Gerald Unterberger, Bezirksfeuerwehrkdt. Christian Angerer



Darstellung des fertigen Dorfhauses



Baustellenarbeiten für das Dorfhaus

Gemeindeangelegenheiten

Kanal- und Wasserleitung: Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Straning und Etzmannsdorf gehen dem Ende zu.

Im Zuge der Wasserleitungsarbeiten in Straning wurde bei der Kreuzung Sportplatz / Mühlteich (Burgschleinitz) eine Nutzwasserentnahmestelle hergestellt:



Hydrant für eine allgemeine Nutzwasserentnahme

Kanal- und Wasserleitungsbaustelle Richtung Sportplatz bzw. Richtung Mühlteich



Versetzungsarbeiten der Pumpstation bei Haus Nr. 175 Richtung Mühlteich



Grabungs- und Verlegungsarbeiten vom Bahnübergang Richtung Sportplatz



Gemeindeangelegenheiten



Bohrgerät für die Bohrung unter dem Gleis



Drucksteigerungsanlage für die Wasserversorgung Richtung Sportplatz

Bohrung unter dem Eisenbahngleis für Kanalstrang, Ortsbeleuchtung und Leerverrohrungen für Glasfaser, usw.

Nach den Arbeiten für Kanal- und Wasserleitung erfolgen die Wiederherstellungsarbeiten. Teilweise wurde bereits mit Fräsarbeiten begonnen. In den nächsten Tagen wird der Straßenbelag wiederhergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten wird es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen, Staub- und Lärmbelästigungen kommen. Danke für ihr Verständnis.

Wasserleitungsbaustelle in Etzmannsdorf vor dem Feuerwehrhaus:



Hier entsteht in den nächsten Wochen die Drucksteigerungsanlage für Etzmannsdorf, damit ein gleichmäßiger Wasserdruck gewährleistet ist. Somit ist die Wasserversorgung in Etzmannsdorf unabhängig vom Wasserverbrauch in Stranung.

Gemeindeangelegenheiten

Reihenhäuser: Die Fertigstellung der Reihenhausanlage in Straning erfolgt bis Jahresende. Die Häuser wurden bereits vergeben und können bald bezogen werden.



Löwenwanderung:

Am 13. Juni 2022 wurden vom Lions-Club Horn neue Standorte für ihre Löwen zugelost. Die Löwenwanderung findet jährlich nach einer Auslosung statt.

Unser Löwe „Helios“ (Standort vor dem Haus Straning 72) wanderte weiter nach Geras. Als neuen Löwen erhielten wir „Terra“ aus Klein-Meiseldorf.

„Terra“ wurde vom Künstler Ludwig Weber gestaltet und von 6 Winzern aus Röschitz gesponsert.



Defi-Schulung: Die Informationsveranstaltung „Wie gehe ich mit einem Defibrillator um?“, wurde am 19.05.2022 im Straningerhof abgehalten. Der Referent des Roten Kreuzes Ing. Florian Liewald zeigte den Besuchern die Verwendung und Handhabung des Defibrillators, der im Einfahrtsbereich des Gemeindeamtes montiert wurde.

Die Kosten des Defibrillators von € 2.400,- wurden gesponsert von Freiwilligen Helfern bei den Corona-Testtagen am Gemeindeamt im Jahr 2021, die auf ihre Entschädigung verzichteten (€ 1.200,-), € 500,- von der Gemeinde, € 400,- von der ÖVP Straning-Grafenberg und € 300,- von der SPÖ Straning-Grafenberg.



Bgm. Andreas Fleischl, Ing. Florian Liewald, Dr. Gerald Wunderer, MR Dr. Waltraud Fink

Gemeindeangelegenheiten

Volksbegehren

Im Eintragungszeitraum von **19. bis 26. September 2022** können die Volksbegehren „COVID-Maßnahmen abschaffen“, „Black Voices“, „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen“ und „Recht auf Wohnen“ unterschrieben werden (weitere Volksbegehren können noch dazukommen).

Hinweis: Wenn jemand für ein Volksbegehren bereits die Unterstützungserklärung unterschrieben hat (kann mehrere Monate zurückliegen), gibt es für dieses Volksbegehren KEINE Eintragungsmöglichkeit (Unterschrift im Eintragungszeitraum) mehr.

Unterstützungserklärungen und Unterschriften im Eintragungszeitraum werden zusammen-gerechnet.

Im Eintragungszeitraum kann die Unterschrift in jeder Gemeinde in Österreich oder via Internet mit einer elektronischen Signatur („Handy-Signatur“ oder Bürgerkarte) geleistet werden.

Reinigungskraft gesucht

Für den Kindergarten Grafenberg wird ab September 2022 eine Reinigungskraft für 5 Wochenstunden gesucht.

Aushilfe für Kinderbetreuung gesucht

Für den Kindergarten Grafenberg bzw. für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Straning wird eine Aushilfe für Vertretungen bei Urlaub oder Krankenstand gesucht (kurzfristiger Einsatz soll möglich sein).

Meldungen bitte bei Bgm. Andreas Fleischl (0664/73203316).

Homepage der Gemeinde

Wenn jemand Eintragungswünsche oder -anregungen für die Gemeindehomepage (Veranstaltungen, Vereine und Organisationen, Unternehmungen, Wirtschaft, usw.) hat, bitte um Information formlos per E-mail (sekretariat@straning-grafenberg.at), über das Kontakt-formular auf der Homepage (Anfrage und E-Mail) oder über die GEM2GO App.

Hundehaltung und Hundeabgabe

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Nähere Informationen darüber werden demnächst den Hundehaltern zugestellt.

Das Halten von Hunden ist vom Hundehalter oder der Hundehalterin bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, **unverzüglich schriftlich** anzuzeigen. Wer einen Hund abgibt oder der Hund verendet, muss dies **unverzüglich schriftlich** am Gemeindeamt melden, sodass vor der Vorschreibung der Hundeabgabe Ende Jänner dies berücksichtigt werden kann.

Ruhestörung / Lärmbelästigung

Da es immer wieder zu Lärmbelästigungen (laute Musik, Rasenmähen, usw.) kommt werden die MitbürgerInnen ersucht, sonntags – wo sich viele auch im Freien entspannen möchten - das Rasenmähen (oder ähnliches) bzw. das Abspielen lauter Musik zum Wohle einer guten Nachbarschaft zu unterlassen.

Waldviertler Wohlviertel: Generationsübergreifende Freizeitangebote werden ausgebaut

Das Waldviertel ist bekannt für Naturnähe und seine idyllische Landschaft. Insbesondere für Familien mit Kindern wird diesbezüglich eine hohe Lebensqualität geboten. Im Rahmen von mehreren Projekten der LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel wird ein neues Freizeitangebot, das die Bedürfnisse aller Generationen berücksichtigt, geschaffen.

In den Gemeinden Hardegg, Straning-Grafenberg, Irnfritz-Messern, Drosendorf-Zissersdorf und Horn entstehen im Zuge dessen Kommunikationsplätze mit Fitness- und Bewegungsgeräten. „In Niederösterreich verfügen wir über ein vielfältiges Freizeitangebot, das allen Interessensgruppen entspricht. Eine laufende Anpassung an die Bedürfnisse der Bevölkerung ist allerdings notwendig“, so Tourismus- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Das nordöstliche Waldviertel mit der Nationalparkregion Thayatal besticht durch seine facettenreiche Natur, besondere Kulturdenkmäler sowie sehenswerte Orte. „Ein gut ausgebautes Freizeitangebot leistet einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität der Bevölkerung und es werden sinnvolle Impulse gesetzt, um die Region zu stärken“, betont Tourismus- und Wirtschaftslandesrat Jochen **Danninger**.

Kommunikationsplätze für alle Generationen

In den Gemeinden Hardegg, Straning-Grafenberg, Irnfritz-Messern, Drosendorf-Zissersdorf und Horn entsteht ein neues Freizeitangebot, das alle Generationen einschließen soll. In den Gemeinden werden bei bestehenden Begegnungs- und Kinderspielplätzen zusätzliche Fitness- und Bewegungsgeräte aufgestellt. Darüber hinaus werden *barrierefreie* Sitzgruppen oder auch ein Nationalpark-Karussell errichtet.



„Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir für alle Generationen ein passendes Angebot schaffen“, so Bürgermeister Andreas **Fleischl** aus Straning-Grafenberg und Bürgermeister Hermann **Gruber** aus Irnfritz-Messern. Vizebürgermeisterin Hilde **Juricka** aus Drosendorf-Zissersdorf, Bürgermeister Gerhard **Lentschig** aus Horn und Hardeggs Bürgermeister Friedrich **Schechtner** fügen hinzu: „Die Kommunikations- und Bewegungsplätze sollen unsere Gemeinden qualitativ aufwerten und den Zusammenhalt der Bevölkerung stärken.“

„Durch die neuen Projekte und das Engagement unserer Mitgliedsgemeinden werden über 70% der Regionsgemeinden über einen Kommunikationsplatz für alle Generationen verfügen“ freut sich LEADER – Regionsobmann LAbg. Bgm. Franz Linsbauer.

Die LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie die Projekte zur Förderung ausgewählt. Sie werden mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen **Danninger** beschlossen.

Zertifikatsverleihung familienfreundliche Gemeinde 2021

100 Gemeinden und 5 Regionen aus ganz Österreich mit staatlichem Gütezeichen für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet

Im Rahmen der digitalen Zertifikatsverleihung am 20. Jänner 2022 wurden insgesamt 100 Gemeinden und 5 Regionen von Familienministerin Susanne Raab gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche-gemeinde bzw. familienfreundlicheregion für ihr Engagement ausgezeichnet. „Gerade in den letzten Jahren hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf neu an Bedeutung gewonnen. Familienfreundliche Maßnahmen in Gemeinden bedeuten eine Erhöhung der Lebensqualität für Österreichs Familien und mehr Flexibilität in ihrer Lebensgestaltung“, betont Familienministerin Susanne Raab. „Über das Zusammenleben der Generationen, Kinderbetreuung und Jugendarbeit, die Pflege sowie würdiges Altern und vieles mehr - jedes Jahr aufs Neue fasziniert es mich, wie viele tolle, familienfreundliche Maßnahmen von den Gemeinden entwickelt werden“, ergänzt Präsident Alfred Riedl.

Der Österreichische Gemeindebund unterstützt seit über zehn Jahren die Gemeinden und Regionen auf ihrem Weg hin zu mehr Familienfreundlichkeit.

70 der ausgezeichneten Gemeinden erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Um die zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden. „Die Auszeichnung leistet einen ganz wesentlichen Beitrag, um die Kinderrechte in Österreich verstärkt in das Bewusstsein zu rücken“, ist sich der Geschäftsführer von UNICEF Österreich, Christoph Jünger, sicher.

Alle ausgezeichneten Gemeinden und Regionen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Standortqualität. Denn es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. „Die Zertifizierung bringt maßgeschneiderte Angebote durch zielgerichtete Bürgerbeteiligung in den Gemeinden. Von diesem Programm profitieren sowohl Familien als auch Gemeinden, die dadurch attraktiver zum Wohnen, arbeiten und leben werden“, so die Ministerin abschließend.

Region Manhartsberg für familienfreundliches Engagement ausgezeichnet

Die Region Manhartsberg, die beim Zertifizierungsprozess und auch bei der anschließenden Umsetzungsphase von NÖ.Regional begleitet wird, hat die Arbeit an der Maßnahmenumsetzung bereits begonnen. Die Unterstützung des Eltern-Kind-Zentrums Eggenburg bei der Weiterentwicklung zum Generationen-Zentrum „GiZ Region Manhartsberg“ inklusive der Ausweitung der Angebotsstandorte auf die Regionsgemeinden ist eines der größten Vorhaben.



vorne v.l.n.r.: Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Regions-Auditbeauftragte Natascha Mang (Sigmundsherberg), GiZ-Leiterin Sandra Fasching, Auditbeauftragte Christa Fleschitz (Maissau), Bgm. Josef Klepp (Maissau)

hinten v.l.n.r.: Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Alfred Riedl (Präsident Gemeindebund Österreich), Vzbgm. Alfred Quirtner (Röschitz), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Bernadett Humer (Sektionsleiterin Bundesministerium), Vzbgm. Martin Ziegler (Meiseldorf)

Fotocredit: Familie und Beruf Management



PRESSEAUSSENDUNG, 3. Mai 2022

Vernetzung der Radwege in der familienfreundlichen Region Manhartsberg

Region Manhartsberg. Alle Regionsgemeinden haben in den Frühjahrssitzungen der Gemeinderäte die Zielvereinbarung zur Umsetzung der *familienfreundlichenregion* Manhartsberg beschlossen und damit die Audit-Phase abgeschlossen. Die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen ist bereits angelaufen. Beim ersten Treffen der Projektgruppe am 2. Mai 2022 in Grafenberg startete nun auch die Arbeit an dem von den BürgerInnen am wichtigsten bewerteten Thema: die Vernetzung der Rad- und Wanderwege in der Region.

Zum ersten Projektgruppentreffen luden Regionalberaterin Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) und KLAR! Horn Managerin Bettina Pommerenke gemeinsam ein, da Radwege auch im Arbeitsprogramm der KLAR! Horn ein Thema sind. Konkret sollen bis nächstes Jahr Klimawandel-Radrouten geschaffen werden, welche den RadlerInnen Zeichen der Klimaänderungen in der Region aufzeigen und bewusstmachen sollen.

In der Region Manhartsberg gibt es bereits mehrere Freizeit-Radwege, die nun – entsprechend dem Ziel der familienfreundlichen Region – durch Lückenschlüsse zu einem Rundweg durch alle Regionsgemeinden verbunden werden sollen. Auf der Höhe Eggenburg bietet sich zudem die Möglichkeit, die große Regionsrunde in eine Nord- und eine Südrunde abzukürzen. Beim Projektgruppentreffen wurden die möglichen Routenführungen grob skizziert. Sie werden bis zum Herbst im Detail festgelegt werden, ebenso wie die Klimawandel-Schauplätze entlang der Strecke. Im heurigen Jahr legt die Projektgruppe den Arbeitsschwerpunkt auf die Radwege, ab 2023 folgen dann die Wanderwege.

Fotos:

- 20220502-FO-RegionManhartsberg-StartVernetzungRadwege-Gruppe.jpeg

Projektgruppe „Vernetzung der Rad- und Wanderwege“:



V.l.n.r.: Bgm. Josef Klepp und Michaela Gilli-Brickl (Maissau), VzBgm. Franz Hametner und Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Josef Gundinger (Eggenburg), Heike Vogler-Pohl (Straning-Grafenberg), VzBgm. Martin Ziegler (Meiseldorf), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Ewald Gruber (Röschitz), Bettina Pommerenke (KLAR! Horn), Katharina Daffert und Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz)

Fotocredit: NÖ.Regional/Hirzberger

- 20220502-FO-RegionManhartsberg-StartVernetzungRadwege-Zusammenarbeit1.jpeg

Besprechung möglicher Verbindungen im Norden der Region:



V.l.n.r. (stehend): VzBgm. Martin Ziegler (Meiseldorf), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg) und Ewald Gruber (Röschitz)

V.l.n.r. (sitzend): Katharina Daffert und Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz) und Heike Vogler-Pohl (Straning-Grafenberg)

Fotocredit: NÖ.Regional/Hirzberger

- 20220502-FO-RegionManhartsberg-StartVernetzungRadwege-Zusammenarbeit1.jpeg

Besprechung möglicher Verbindungen im Süden der Region:



V.l.n.r.: Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), VzBgm. Franz Hametner (Straning-Grafenberg), Michaela Gilli-Brickl und Bgm. Josef Klepp (Maissau)

Fotocredit: NÖ.Regional/Hirzberger



PRESSEBERICHT, 7. Juni 2022

Region Manhartsberg erhält Zertifikat *familienfreundlichere*region

Als erste Region im Waldviertel hat die Region Manhartsberg den Audit-Prozess *familienfreundlichere*region erfolgreich abgeschlossen. Ende Juni findet die Verleihungsfeier mit Übergabe des Zertifikats *familienfreundlichere*region durch Familienministerin Susanne Raab statt. Bis Mitte 2025 werden die beschlossenen Maßnahmen für noch mehr Familienfreundlichkeit umgesetzt werden. Die dafür gebildeten Projektgruppen haben bereits die Arbeit aufgenommen.

Im Februar 2022 einigten sich die VertreterInnen der sieben Regionsgemeinden (Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Maissau, Meiseldorf, Röschitz, Sigmundsherberg und Straning-Grafenberg) auf eine Liste von acht Maßnahmen, der sogenannten „Zielvereinbarung“ für die *familienfreundlichere*region. Diese Zielvereinbarung wurde in den Frühjahrssitzungen der Gemeinderäte nun auch beschlossen und die Umsetzung der enthaltenen Maßnahmen, bei der die NÖ.Regional unterstützt, ist bereits angelaufen.

„GiZ Region Manhartsberg“ als wichtiger Partner der familienfreundlichen Region

Die Unterstützung der Weiterentwicklung des ElKiZ Eggenburg zum „GiZ Region Manhartsberg“ mit Angeboten für alle Generationen wurde im Rahmen der Online-Befragung im Herbst 2021 von 75% der Teilnehmenden als (sehr) wichtig bewertet. Die Regionsgemeinden unterstützen dieses Vorhaben deshalb in den nächsten drei Jahren mit einem finanziellen Beitrag. Ab Herbst werden vom „GiZ“ Angebote wie Spielerevents und Vernetzungstreffen zum Thema Alltagshilfe neben dem Hauptstandort in Eggenburg auch direkt in den Regionsgemeinden veranstaltet werden. Aktuell wird gerade erhoben, welche Räumlichkeiten dafür zur Verfügung stehen.

Tipp: Angebote des „GiZ Region Manhartsberg“ im Sommer kennenlernen

Am 14. Juli und 25. August jeweils von 15 bis 17 Uhr kann man das „GiZ Region Manhartsberg“ und seine Angebote im Rahmen der „Sommer-Cafés“ unverbindlich kennenlernen und sich unter anderem auch über die Kindergarteneingewöhnung informieren und austauschen. Ab August sind die Angebote für das Herbstsemester online: <https://giz-eggenburg.at/>

Ab sofort Öffi-Schnuppern in der Region Manhartsberg mit dem Klimaticket Metropolregion

Alle sieben Regionsgemeinden bieten den BürgerInnen mit dem VOR-Schnupperticket ab sofort ein tolles Service, um den öffentlichen Verkehr auszuprobieren. Das VOR-Schnupperticket (= Klimaticket Metropolregion) ist auf allen VOR-Linien in der gesamten Ost-Region gültig. Es kann von den BürgerInnen am jeweiligen Gemeindeamt gegen eine geringe Verleihgebühr entliehen werden und ermöglicht die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Mit dem VOR-Routenplaner „AnachB“ lassen sich die Öffi-Fahrten auch einfach und bequem planen (<https://anachb.vor.at>). Mehr Informationen zu den Schnuppertickets und den Nutzungsbedingungen erhalten Sie am Gemeindeamt und auch auf den Gemeindegemeinschaften.

Projektstart zur Vernetzung der Rad- und Wanderwege in der Region Manhartsberg

Anfang Mai startete die Arbeit an jenem Thema, das von den BürgerInnen bei der Online-Befragung als das wichtigste bewertet wurde: die Vernetzung der Rad- und Wanderwege in der Region. Zur Umsetzung wurde eine Projektgruppe gebildet, welche Regionalberaterin Manuela Hirzberger (NÖ.Regional) und KLAR! Horn Managerin Bettina Pommerenke gemeinsam zu einem 1. Treffen einladen. Radwege sind nämlich auch im Arbeitsprogramm der KLAR! Horn ein Thema. Konkret sollen bis nächstes Jahr Klimawandel-Radrouten geschaffen werden, welche den RadlerInnen Zeichen der Klimaänderungen in der Region aufzeigen und bewusstmachen sollen.

Beim Projektgruppentreffen wurden die möglichen Routenführungen grob skizziert. Sie werden bis zum Herbst im Detail festgelegt werden, ebenso wie die Klimawandel-Schauplätze entlang der Strecke. Im heurigen Jahr legt die Projektgruppe den Arbeitsschwerpunkt auf die Radwege, ab 2023 folgen dann die Wanderwege.

Auftakt zur regionalen Abstimmung der Ferienprogramme

Ende Mai kam auch zum ersten Mal die Projektgruppe zusammen, die sich mit der regionalen Abstimmung der Ferienprogramme und der Schaffung von generationenübergreifenden Angeboten beschäftigen wird. Beim Treffen waren die Ideen der BürgerInnen zu diesem Thema aus der Online-Befragung ein Thema und es wurde ein grober Zeitplan für die Umsetzung aufgestellt. 2022 wird der Schwerpunkt beim Thema Ferienprogramme liegen. Über den Sommer werden die derzeitigen Ferienprogramme in den Regionsgemeinden erhoben und ein Überblick dazu erstellt. Auf dieser Basis wird im Herbst an der regionalen Abstimmung weitergearbeitet werden.

Fotos:

- 20220603-FO-region manhartsberg-Schnupperticket.jpeg

Ab sofort bieten alle sieben Regionsgemeinden den BürgerInnen die Möglichkeit, den Öffentlichen Verkehr in der Metropolregion mit dem Schnupperticket kennenzulernen.



V.l.n.r.: Bgm. Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Regions-Auditbeauftragte Natascha Mang, Bgm. Josef Klepp (Maissau), Bgm. Georg Gilli (Eggenburg), Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Geschäftsführerin Christine Schneider (NÖ.Regional), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz) und Bgm. Nikolaus Reisel (Meiseldorf)

Fotocredit: Reinhard Podolsky

- 20220531-FO-RegionManhartsberg-Projektgruppentreffen.jpeg

Die Projektgruppe zur Umsetzung der Maßnahmen „Regionale Abstimmung der Ferienprogramme“ und „Generationenübergreifende Aktivitäten“ traf sich im „GiZ Region Manhartsberg“



V.l.n.r. hinten: Regions-Auditbeauftragte Natascha Mang, Eva Nendwich, Birgit Rupp, Natascha Moritz-Pfabigan, Katharina Daffert, VzBgm. Martin Ziegler, Manuela Hirzberger (NÖ.Regional)

V.l.n.r. vorne: GiZ-Leiterin Sandra Fasching, Bgm. Georg Gilli, Claudia Gratz, Sandra Schleinzer-Pock

Fotocredit: Andreas Fleischl

Volksschule Straning

Lerntablets in der Schule

Seit September durften die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe immer wieder während Freiarbeitsphasen mit Lerntablets arbeiten. Somit konnten Lerninhalte auf unterschiedlichste Weise geübt und gefestigt werden.



Lesenacht

Am 25. 5. 2022 übernachteten die Kinder der dritten und vierten Schulstufe in der Schule. Am Beginn des Abends durften die Schülerinnen und Schüler für das Abendessen Pizza backen. Anschließend bestand das bunt gemischte Programm aus einer Leserallye, Spielen im Turnsaal, einer Schatzsuche im Dunkeln und vielem mehr. Am nächsten Tag wurden alle mit einem guten Frühstück verwöhnt.



Bauernhofprojekt

Die 1. und 2. Schulstufe beschäftigte sich die letzten Wochen vor den Ferien intensiv mit dem Thema „Bauernhof“. Neben dem Wandertag zu den Bienen, Ziegen und Schafen, setzten sich die Kinder auch im Deutsch- und Sachunterricht mit den Tieren und Produkten des Bauernhofes auseinander. Der Besuch der Bäuerinnen war ein Highlight des Projektes. Der krönende Abschluss waren die Tierreferate, für die die Schülerinnen und Schüler im Unterricht selbst recherchierten und Informationen sammelten, um sie dann der Klasse zu präsentieren.



Volksschule Straning

Am 7. Juni 2022 unternahmen die Kinder der Volksschule Straning mit ihren beiden Lehrerinnen BEd Cornelia Hörmann und BEd Katharina Maurer sowie der Elternvereinsobfrau Rebekka Rupp eine **Wanderung nach Wartberg**. Dort besuchten sie zuerst die Bienen von Christian Stefan und lauschten seinen interessanten Ausführungen. Anschließend ging Herr Stefan mit der Gruppe zu seinen Ziegen.

Eine besondere Freude bereitete den Kindern das Streicheln der herzigen Zicklein. Nachher wanderten die Schüler zu den Schafen der Familie Strobl. Die Tiere durften auch gefüttert werden. Zum Abschluss bereitete Herr Norbert Pfabigan mit Unterstützung von Frau und Herrn Strobl auf dem Spielplatz Grillwürstel zu, welche allen ausgezeichnet schmeckten.



„Tree Running“:

Am 26. März 2022 nahmen 24 Bürger:innen am virtuellen Lauf „Tree Running“ von Natur im Garten teil. Danke an alle fleißigen Teilnehmer, somit hat auch unsere Gemeinde einen konkreten Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz beigetragen. Unsere Gemeinde erhält im Herbst 24 Jungbaum-Setzlinge welche wir im Gemeindegebiet anpflanzen werden.



Kindergarten Grafenberg

Die Freiwilligen Feuerwehren Straning, Grafenberg und Wartberg hielten am 27. Mai 2022 im Kindergarten eine **Unterabschnittsübung** ab.



Es wurden Kinder durch das Fenster „gerettet“ und die Kinder durften bei den „Löscharbeiten“ helfen.



Am 22. Juni 2022 feierten wir mit vielen Besuchern unser **Sommerfest**. Kinder, die im September 2022 in die Schule kommen, wurden verabschiedet.



Wir für Bienen in Straning-Grafenberg Bienen-Ferien-Set für Kinder

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt.

Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“ Ferienset. **Am Gemeindeamt erhältlich, solange der Vorrat reicht.**



Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen“ sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informiert werden. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferienset an die Gemeinden NÖ ausgegeben

Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern

und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.



Bgm. Andreas Fleischl und Vzbgm. Franz Hametner unterstützen die Kampagne „Wir für Bienen“ in Straning-Grafenberg

„Wir für Bienen“ Kinderseite

Um den schlaue Kids auch Online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es auch seit kurzem die „Wir für Bienen“ Kinderseite. Auf der vielfältigen Kinderseite können nicht nur weitere Malvorlagen gefunden werden, sondern auch Basteltipps, Rezepte und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man sie schützen kann. www.wir-fuer-bienen.at/kinder

Malwettbewerb für Kinder

Zusätzlich können auch kleine Überraschungen gewonnen werden. Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf unsere Website hochzuladen und somit eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnung kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie bewundert werden.

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at

Wir gratulieren

1. Halbjahr 2022

50. Geburtstag

Kainz Markus
Hackl Martin
Holluger Martin
Kührner Achim
Halmetschlager Eva
Fuss Manfred

Straning 182
Straning 38
Wartberg 3
Straning 110
Grafenberg 118
Grafenberg 28

4. Jänner
21. Jänner
12. Februar
28. März
31. März
28. Mai

60. Geburtstag

Andre Martha
Albrecht Franz
Aufmesser Ulrike
Höllrigl Wolfgang
Moser Christian
Karner Matthias
Waltenberger Gertraud
Fiedler Hermann
Vogel Leopold
Schneider Maria

Grafenberg 25
Etzmannsdorf 19
Straning 27
Grafenberg 2
Straning 57
Straning 192
Straning 204
Etzmannsdorf 24
Etzmannsdorf 30
Wartberg 49

6. Februar
8. Februar
21. Februar
6. März
12. Mai
21. Mai
26. Mai
28. Mai
6. Juni
21. Juni

65. Geburtstag

Klinger Hannelore
Schmidl Alfred
Leimlehner-Maier Herta

Etzmannsdorf 15
Etzmannsdorf 44
Etzmannsdorf 3

19. Februar
1. April
12. April

70. Geburtstag

Szüts Barbara
Gaspar Eva
Amon Martha
Föls Stefanie

Wartberg 43
Grafenberg 63
Grafenberg 105
Wartberg 83

11. Jänner
20. Jänner
5. März
13. März

75. Geburtstag

Ecker Christina
Gaspar Burghard
Kührner Leopold
Kührner Ilse

Straning 103
Grafenberg 63
Straning 110
Straning 110

3. Jänner
14. Februar
23. April
19. Mai

80. Geburtstag

Himmelmaier Erna
Macho Edith
Führer Edeltraud
Angerer Helene

Grafenberg 123
Etzmannsdorf 34
Grafenberg 74
Straning 105

8. Februar
28. März
19. Juni
27. Juni

85. Geburtstag

Krottendorfer Josefa
Hartner Rupert
Much Gertrude
Angerer Karl
Tauber August
Streicher Rosa
Vogel Johann

Straning 188
Grafenberg 34
Straning 124
Straning 105
Straning 6
Straning 179
Etzmannsdorf 30

7. Februar
2. März
12. April
2. Mai
16. Mai
1. Juni
22. Juni

90. Geburtstag

Vogler Karl

Etzmannsdorf 20

28. Jänner

Goldene Hochzeiten

Burdig Josef und Maria
Scherzer Walter und Elfriede

Straning 180
Straning 136

1. April
20. Mai

Diamantene Hochzeiten

Koller Alfred und Adolfine
Schratt Johann und Josefine
Tauber August und Franziska

Wartberg 80
Etzmannsdorf 31
Straning 6

7. Jänner
12. Mai
22. Mai

Geburten

18. April
Keinrath Elena
Straning 126

20. Mai
Braun Paikja Lua
Grafenberg 46

22. Juni
Engelmaier Luisa
Etzmannsdorf 47

Sterbefälle

Matz Maria
Straning 82
04.11.1947 – 21.02.2022

Muhm Josef
Straning 31
11.01.1945 – 27.02.2022

Resch Maria
Grafenberg 10
08.05.1934 – 20.03.2022

Zwickl Leopoldine
Straning 89
12.11.1940 – 02.04.2022

Kainz Gertrude
Straning 182
09.01.1942 – 21.04.2022

Mayer Ferdinand
Etzmannsdorf 6
27.12.1939 – 10.05.2022

Koller Alfred
Wartberg 80
05.11.1934 – 25.05.2022

Rupp Emilie
Grafenberg 36
29.10.1933 – 26.05.2022

Sorg Franz
Grafenberg 76
16.09.1940 – 12.06.2022

Goldene Hochzeit

Am 1. April 2022 feierten **Maria und Josef Burdis** aus Straning 180 ihr **50-jähriges Hochzeitsjubiläum**.

Die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Straning-Grafenberg überbrachten Bgm. Andreas Fleischl und gf.GR Karl Klinger in Form eines Blumengrußes und einer Ehrengabe.

Foto: gf.GR Karl Klinger, Jubelpaar Maria und Josef Burdis, Bgm. Andreas Fleischl



Diamantene Hochzeiten

Am 7. Jänner 2022 feierten **Adolfine und Alfred Koller** aus Wartberg 80 ihr **60-jähriges Hochzeitsjubiläum**.

Die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Straning-Grafenberg überbrachten Bgm. Andreas Fleischl, Vzbgm. Franz Hametner und OV Christian Holluger in Form eines Blumengrußes und einer Ehrengabe.

Alfred Koller verstarb am 25. Mai 2022.

*Foto: vorne sitzend: Jubiläumspaar Alfred und Adolfine Koller
hinten stehend: Vzbgm. Franz Hametner, OV Christian Holluger,
Bgm. Andreas Fleischl, Sohn Alfons Koller*



Am 12. Mai 2022 feierten **Josefine und Johann Schratt** aus Eitzmannsdorf 31 ihr **60-jähriges Hochzeitsjubiläum**.

Die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Straning-Grafenberg überbrachten gf.GR Karl Klinger und OV GR Heike Vogler-Pohl in Form eines Blumengrußes und einer Ehrengabe.

Foto (v.l.n.r.): gf.GR Karl Klinger, das Jubiläumspaar Josefine und Johann Schratt, OV GR Heike Vogler-Pohl



Am 22. Mai 2022 feierten **Franziska und August Tauber** aus Straning 6 ihr **60-jähriges Hochzeitsjubiläum**.

Die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Straning-Grafenberg überbrachten Bgm. Andreas Fleischl, gf.GR Regina Marhold und GR August Tauber jun. in Form eines Blumengrußes und einer Ehrengabe.

Foto (v.l.n.r.): GR August Tauber jun. (Sohn), das Jubiläumspaar Franziska und August Tauber, Bgm. Andreas Fleischl, gf.GR Regina Marhold



JUNI
11
2022

AKTIONSTAG der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Unser Netz der Gemeinschaft

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Der Dorferneuerungsverein Wartberg, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Trachtenmusikkapelle luden am Samstag, den 11. Juni 2022 ein zum

Spielplatzfest in Wartberg

Im Rahmen der Feiern zu 100 Jahre Niederösterreich feierten 100 Dorferneuerungsvereine in NÖ an diesem Tag ein Fest. In Wartberg wurden dabei folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Spielplatzfest mit Mittagstisch
- **Vorstellung der Dorferneuerungsprojekte:**
 - Dorfhaus (Präsentation des Plans)
 - Trockensteinmauer mit Rastplatz und Bienen-Info
 - Nahversorgung in Wartberg
 - Künftige Vorhaben in Planung
- Für die Kinder wurde zusätzlich ein Tisch mit Bastel- und Malutensilien angeboten
- Beim Mittagstisch wurden regionale Speisen angeboten: „Sterz mit Fisolen“, Eierspeis-Brot mit Kernöl und Wurst aus dem Kessel, Mehlspeisen und Kaffee.

Der Reinerlös unterstützt unser großes Bauvorhaben zur Errichtung des Dorfhauses.



Ordination

Dr. Gerald Wunderer

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Dr. Gerald WUNDERER
Straning
02984/20820

Dr. Claudia SALLER
Röschitz
02984/2707

Dr. Beate FIDESSER-METZGER
Eggenburg
02984/49909

Dr. David ZANDL
Eggenburg
02984/3510

Juli 2022	
2., 3.	Dr. Wunderer
9., 10.	Dr. Fidesser-Metzger
16., 17.	Dr. Zandl
23., 24.	-----
30., 31.	Dr. Saller

August 2022	
6., 7.	-----
13., 14.	Dr. Wunderer
20., 21.	Dr. Zandl
27., 28.	Dr. Fidesser-Metzger

September 2022	
3., 4.	Dr. Wunderer
10., 11.	Dr. Saller
17., 18.	Dr. Zandl
24., 25.	Dr. Fidesser-Metzger

NOTRUF NUMMERN

FEUERWEHR
122

POLIZEI
133

ÄRZTENOTRUF
141

Rettungs-
Notrufnummer
für ganz dringende Fälle
144

Rettungstransport-
Anforderungen
14844

NOTARIAT EGGENBURG

Sprechstunden am
Gemeindeamt Straning

Dienstag, 26.07.2022 10 Uhr

Dienstag, 27.09.2022 10 Uhr

Dienstag, 22.11.2022 10 Uhr

*Um vorherige Anmeldung am
Gemeindeamt wird ersucht*

Musikverein Wartberg

BESSER JETZT EIN INSTRUMENT ERLERNEN,
ALS SPÄTER ZU BEREUEN



Querflöte, Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete,
Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk

- ✓ Freude am Musizieren
- ✓ Geselligkeit (er)leben
- ✓ Freizeit sinnvoll nützen
- ✓ Schöne und interessante Herausforderungen



Werde Teil von uns.

Die Mitglieder der Trachtenkapelle Wartberg freuen sich auf DICH.

Es ist möglich, eine Schnupperstunde mit einem Musikschullehrer zu vereinbaren!

Auskünfte und Informationen:

www.musikschule.eggenburg.at

Obfrau Marlene Naderer, Tel: 0664 / 486 41 73

Jugendreferent Julian Fritthum, Tel.: 0664 / 230 67 80
julianfritthum308@gmail.com

*Du kannst gern zur Probe kommen,
fühl dich herzlich aufgenommen.
Lust aufs Instrument-probieren?
Getraust du dich auch dirigieren
oder willst du uns nur lauschen?
Wir sind bereit zum Infos tauschen.*

*Dasselbe gilt für Musiker:
Kommt einfach bitte zahlreich her
und schnuppert mal bei uns herein,
Ihr sollt uns stets willkommen sein!*

Denn es ist nie zu spät....im Erwachsenenalter Neues zu lernen ;-)

Die KLAR! Region Horn startet in die Projektumsetzung!

Der Klimawandel und die Klimaerwärmung werden auch in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Um den Herausforderungen des Klimawandels bestmöglich zu begegnen, ist schon heute von uns allen ein vorausschauendes Handeln nötig.

Mit Hilfe des Projekts **"KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion"**, das vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) österreichweit gestartet wurde, werden engagierte Regionen genau dabei unterstützt.

15 Gemeinden aus dem Bezirk Horn haben sich entschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen und die „**KLAR! Region Horn**“ gegründet.

Gemeinsam wurden dazu von ihnen unterschiedliche Maßnahmen ausgearbeitet, die helfen sollen, die Region in den kommenden Jahren fit für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen.

Die KLAR! Region Horn befindet sich nun in einer zweijährigen Umsetzungsphase, in der diese Projekte gemeinsam umgesetzt werden.

Demnächst sind laufende Informationen zu den Projekten und zur KLAR! Region Horn auf der gemeinsamen Homepage unter www.klar-horn.at zu finden!

Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Horn:

Altenburg, Burgschleintz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Horn, Langau, Meiseldorf, Pernegg, Röhrenbach, Röschitz, Rosenberg-Mold, Sigmundsherberg, St. Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld

Information und Kontakt

KLAR! Region Horn

DI Bettina Pommerenke

Tel.: +43 (0) 676 97 97 843

E-Mail: bettina.pommerenke@amkurs.at



Im Zuge der langjährigen Aktion „Wir halten NÖ sauber“ der NÖ Umweltverbände und dem Land Niederösterreich wurde in Straning und Grafenberg heuer wieder fleißig Müll gesammelt – auch hier herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die tatkräftige Unterstützung!



VERANSTALTUNGSKALENDER

2. Halbjahr 2022

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
8. - 17. Juli	Buschenschank täglich ab 17 Uhr (Sonntag ab 16 Uhr)	Buschenschank Klinger Etzmannsdorf
14. August	Sportlerkirtag Sportplatz Straning, ab 11 Uhr	Sportverein Straning
14. - 30. Oktober	Buschenschank Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 17 Uhr, So ab 16 Uhr 26.10. (Feiertag) geschlossen	Buschenschank Klinger Etzmannsdorf
27. Oktober	offener Arbeitskreis Gemeindegasthaus Straning, 18 Uhr	Gesunde Gemeinde
17. Dezember	Etzmannsdorf im Advent ab 16 Uhr beim Vereinshaus Etzmannsdorf	Etzmannsdorfer Re`birdla

Gemeindegasthaus „Straningerhof“

Juli:

Music Night am 18.07. ab 18 Uhr

August:

Die Nacht der offenen Flaschen: Burger & Craft-Beer: 12. & 13. August ab 18 Uhr

Ripperl-Essen: 26. & 27. August ab 18 Uhr

September:

Betriebsurlaub vom 09.09. – 18.09.

Oktoberfest: 23.09. – 25.09.

Oktober:

Karpfenschmaus: 07.10. ab 18 Uhr, 08.10. & 09.10. ganztags

Wildspezialitäten: 21.10. ab 18 Uhr, 22.10. & 23.10. ganztags sowie 28.10. ab 18 Uhr,
29. & 30.10. ganztags

November:

Ganslessen: 04.11. ab 18 Uhr, 05.11. & 06.11. ganztags

11.11. ab 18 Uhr, 12.11. & 13.11. ganztags

18.11. ab 18 Uhr, 19.11. & 20.11. ganztags

25.11. ab 18 Uhr, 26.11. & 27.11. ganztags

Übertragung der Fussball-WM an folgenden Terminen:

23.11. (Spiele jeweils um 11/14/17 & 20 Uhr)

24.11. (Spiele jeweils um 11/14/17 & 20 Uhr)

25.11. (Spiele jeweils um 11/14/17 & 20 Uhr)

Dezember:

„Fussball, Punsch und Kekserl“: Übertragung der Fussball-WM an folgenden Terminen:

01.12. (Spiele jeweils um 16 & 20 Uhr)

02.12. (Spiele jeweils um 16 & 20 Uhr)

03.12. (Spiele jeweils um 16 & 20 Uhr)

09.12. (1/4 Finale – Spiele jeweils um 16 & 20 Uhr)

10.12. (1/4 Finale – Spiele jeweils um 16 & 20 Uhr)

13.12. (Semi-Finale – Spiel um 20 Uhr)

14.12. (Semi-Finale – Spiel um 20 Uhr)

17.12. Spiel um Platz 3 um 16 Uhr

18.12. Finale mit Glühwein, Punsch und Bier ab 16 Uhr

Jahresausklang 30.12. ab 16 Uhr



NÖ Familienland

GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

Schuljahr
2022/23

Pädagogen/-innen an NÖ Pflichtschulen gesucht

Die NÖ Familienland GmbH sucht Springer/-innen für die schulische Tagesbetreuung an NÖ Pflichtschulen.

Voraussetzung: Kinderbetreuer/-in, Tagesmutter/-vater mit Bereitschaft zur Fortbildung, Lehrer/-in, Hort-, Sozial-, oder Freizeitpädagoge/-in

Persönliche Anforderungen: Führerschein und eigener PKW, selbstständige Arbeitsweise, Kreativität und Flexibilität

Arbeitszeit: 15–25 Wochenstunden

Mindestentgelt: 2.225,70 EUR brutto (Basis Vollzeitbeschäftigung)

Information und Bewerbung:

NÖ Familienland GmbH, Martina Kern, T: 02742 9005-13562
Bewerbungen bitte via Online-Formular unter noe-familienland.at/jobs hochladen.

BÜCHER

BUCH · SPIEL · ANTIQUARIAT



BUBEN .at

BAHN · VERKEHR · UND MEHR

BÜCHER Kinderbücher, Sachbücher, Romane, Krimis, Fachbücher Verkehr, Aus der Region, ...

SPIELWAREN Babyspielzeug, Spielfiguren, Klemmbausteine, Brett- & Kartenspiele, ...

MODELLEISENBAHNEN Lokomotiven & Waggons, Zubehör, Neuware und Second-hand, ...



Schmökern und bestellen Sie bequem 24/7 unter www.buecherbuben.at

Besuchen Sie uns im Bücherbuben-Laden:
3730 Eggenburg, Rathausstraße 2 (Hauptplatz)

Montag, Dienstag
Mittwoch
Donnerstag, Freitag
Samstag

8-13 | 15-17.30 Uhr
8-13 Uhr
8-13 | 15-17.30 Uhr
8-12 Uhr

NEU

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE

HORN

SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE

ZWETTL

Ausbildung mit Zukunft in Niederösterreich

Operationstechnische Assistenz (3-jährig) am Schulstandort Horn

Sie sind verantwortungsbewusst, besitzen Organisations-talent und haben medizinisch-technisches Interesse?
Dann ist diese Ausbildung eine große Chance für Sie, diesen faszinierenden Beruf zu ergreifen!

Jetzt direkt bewerben!



INFOTAG

10.08.2022

ab 14.00-18.00 Uhr
im Landesklinikum
Horn

Nähere Informationen unter:
<https://pflageschulen.noelga.at>

**LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Sauber heizen für Alle

Um die Klimaneutralität bis 2040 zu schaffen, müssen alle mitanpacken. Weil man es sich aber auch leisten können muss, einen Beitrag zu leisten, gibt es für einkommensschwache Haushalte ab sofort Förderungen bis zu 100 Prozent für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem. Die neue Servicestelle der Energieberatung NÖ –Sauber Heizen NÖ – unterstützt auch Sie dabei!

Bis zu 100 % Förderung für den Heizungstausch!

„Sauber heizen für Alle“ ist eine vom Bund finanzierte und gemeinsam mit dem Land Niederösterreich umgesetzte Förderung, die es einkommensschwachen PrivateigentümerInnen ermöglicht, ihr fossiles Heizsystem durch ein klimafreundliches zu ersetzen. Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Die vollen 100 Prozent Förderungen kann ein Einpersonenhaushalt mit maximal Euro 1.454, - Monatseinkommen beziehen, wenn er Sozialhilfe bezieht oder eine GIS-Befreiung hat. Bei Mehrpersonenhaushalten kommen je nach Zusammensetzung entsprechende Gewichtungsfaktoren der Statistik Austria zur Anwendung. Die förderungsfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage sowie Planungskosten. Die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen sind ebenso förderungsfähig.

Mit Unterstützung zum sauberen Heizen

Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter **www.sauber-heizen.at** notwendig. Nach positiver Durchsicht aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie dann automatisch **Sauber Heizen NÖ** über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.



- Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhalten Sie eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch.
- In einem nächsten Schritt werden Angebote der entsprechenden Fachbetriebe eingeholt. Sauber-Heizen NÖ unterstützt dabei und überprüft die Ergebnisse.
- Die abschließende Einreichung erfolgt wieder über www.sauber-heizen.at
- Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von 6 Monaten umzusetzen
- Nach erfolgreicher Projektumsetzung unterstützt Sauber Heizen NÖ abschließend bei der Einreichung der Endabrechnung und die Auszahlung der Förderung erfolgt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at